

## Neue Wohnformen für Erwachsene bei zeka!

**Im Jahr 2010 nahm das Wohnhaus Aargau in Baden-Dättwil den Betrieb auf. Innert kürzester Zeit waren die 25 Wohnstudios für Menschen mit schweren Körperbehinderungen voll belegt. Seit Anfang 2011 führen wir eine immer umfangreicher werdende Warteliste. Mit dem Kauf von drei neu errichteten Eigentumswohnungen in Baden-Rütihof erfolgt nun ein erster Ausbauschnitt in unserem Bereich Erwachsene.**

Die Nachfrage nach Wohnplätzen im Wohnhaus Aargau übersteigt das Angebot seit Jahren. Trotz des rigorosen Sparkurses erkannte der Kanton Aargau den ausgeprägten Mangel an Plätzen. Am 15. März 2017 erhielten wir die Zusage, ab Frühjahr 2018 sieben neue, zusätzliche Wohn- und Tagesstrukturplätze realisieren zu dürfen.

Mit diesem Auftrag des Kantons können wir einen ersten Schritt unserer Strategie nach dezentralen Angeboten umsetzen. Unser Ziel ist seit Jahren klar: Wir wollen Menschen mit schweren Körperbehinderungen ein Zuhause anbieten, in dem sie so selbstständig wie möglich wohnen und am gesellschaftlichen Leben partizipieren können.

Nun galt es für uns, schnellstmöglich geeignete Liegenschaften für unsere Angebotserweiterung zu ermitteln.

Fündig wurden wir in Baden-Rütihof: Noch vor den Sommerferien konnten wir in der sich im Bau befindlichen Wohnüberbauung Winkel matt drei Eigentumswohnungen sowie fünf Abstellplätze in der Tiefgarage sichern. Die Überbauung entspricht den Anforderungen für behindertengerechtes

Bauen von Procap und ist mit der Bushaltestelle vor dem Haus und einer direkten Buslinie nach Baden und zum Wohnhaus Aargau bestens erschlossen. Zudem bestehen Einkaufsmöglichkeiten in nächster Umgebung. Ein Glücksfall – zumal auch das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmt und wir beim Innenausbau, insbesondere bei der Gestaltung der Nasszellen sowie bei der Einrichtung der Küchen, noch Einfluss nehmen und den spezifischen Bedürfnissen der zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner so weit als möglich Rechnung tragen können. Die Wohnungen sind geräumig und erlauben ein gutes Fortbewegen, auch mit einem Elektrorollstuhl. Bezugsbereit sind die Wohnungen voraussichtlich ab 1. April 2018.

Im Gegensatz zum Wohnhaus Aargau, wo wir Einzelstudios anbieten, sehen wir in Baden-Rütihof selbstständige Wohngemeinschaften vor. Die zwei 4½-Zimmer-Wohnungen sowie die 5½-Zimmer-Wohnung bieten Raum für jeweils zwei bis drei, maximal vier Personen mit Körperbehinderungen, die miteinander in einer Wohngemeinschaft leben wollen. An 365 Tagen und rund um die Uhr können die Bewohnerinnen und Bewohner auf die Unterstützung von zeka zählen. Die Bewohnerinnen und Bewohner vereinbaren mit zeka, welchen Support sie benötigen. Ihre Anliegen werden bei der Konzipierung unserer Angebote so weit als möglich berücksichtigt. Wir stützen uns dabei auf den Grundsatz «so viel wie nötig, so wenig wie möglich» sowie auf unsere langjährige Erfahrung im Bereich der Betreuung und Begleitung von Menschen mit Körperbehinderungen.

Im nahen Wohnhaus Aargau stehen bei Bedarf Arbeits-, Ausbildungs- und Beschäftigungsplätze zur Verfügung. Falls gewünscht, bieten wir ein Wohntraining an mit dem Ziel, Klientinnen und Klienten auf ein Leben mit eigener Assistenz vorzubereiten.

Frau Céline Büchler wohnt und arbeitet im Wohnhaus Aargau. Zu unserem Projekt meint sie: «Die geplanten Aussenwohnungen von zeka bedeuten für mich grosse Unabhängigkeit, Freiheit und Lebensqualität. Das sind alles Elemente, die mir im Leben sehr wichtig sind.»

*Text: Ueli Speich, Stiftungsleiter  
Fotos: Illustrationen Wohnungen Winkel matt,  
Baden-Rütihof*

